

so gibt auch der Götz Krafft einen starken Trost. Wie viele gibt es in Deutschland, die hungrig und durstig sind, und die solche Bücher machen könnten, die es aber nicht tun, weil sie sich vor sich selbst nicht schämen möchten. Es ist nicht wahr, daß unsre Literatur verrottet ist, denn wo man über die Nichtigkeit eines Machwerkes in den beteiligten Kreisen so einig ist wie hier, ist mehr als Keim, ist schon Blüte.

FRANZ CLEMENT.